

Emil-Thoma Straße

29870

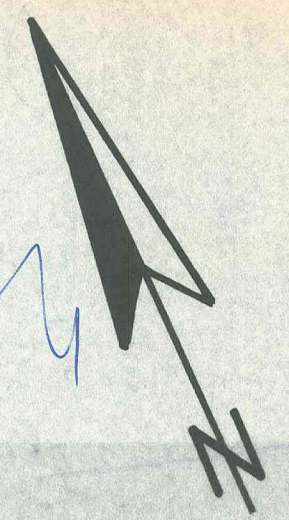
4784

2



Genehmigt  
laut Verfügung des Landratsamts  
Heilbronn vom 3. Febr. 1983

*Müller*

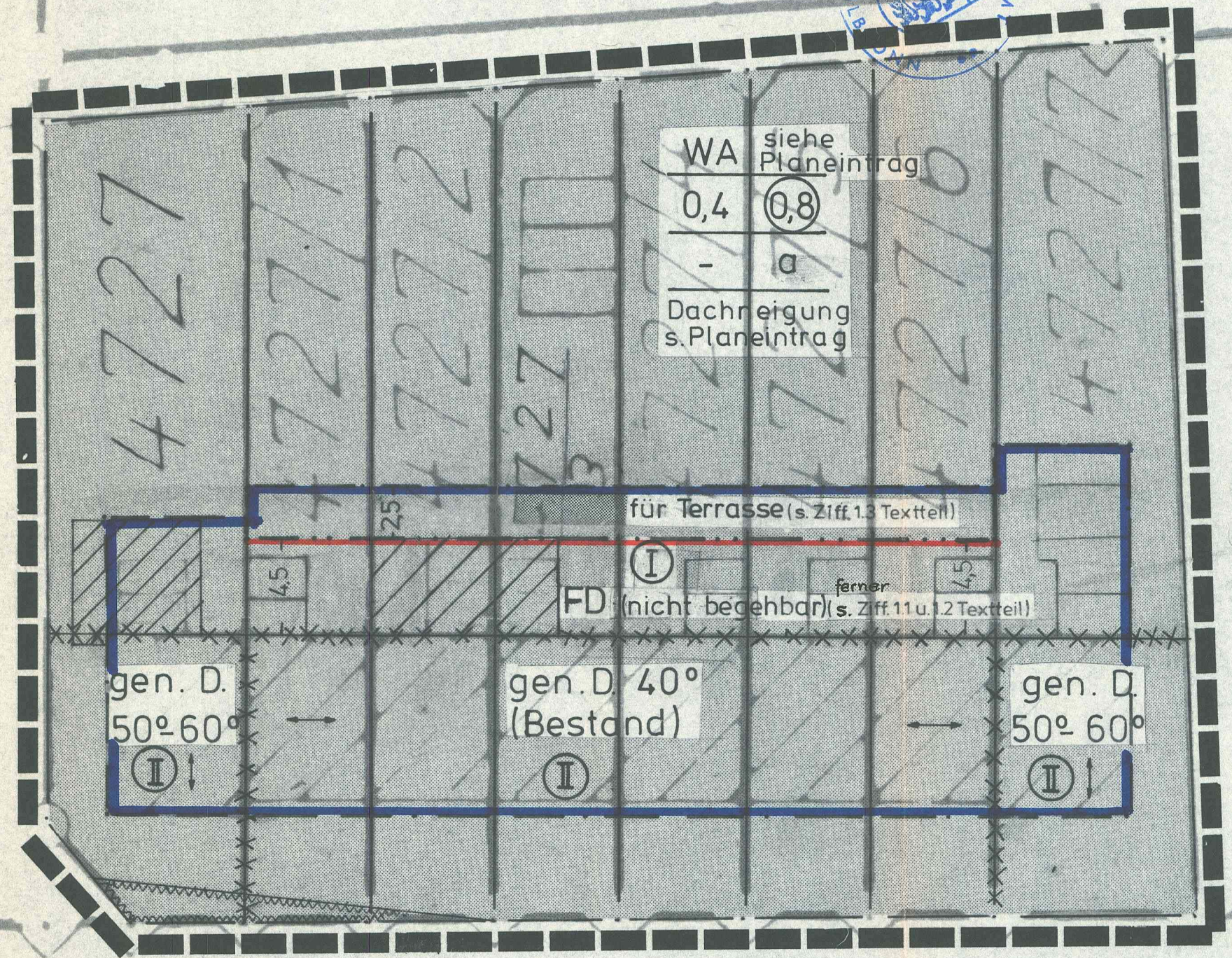


# STADT EPPINGEN

1.014/1

## Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ im Bereich der Flst. 4727 bis 472717

1:250



WA	siehe Planeintrag
0,4	0,8
-	a
Dachneigung s. Planeintrag	

### Rechtsgrundlagen:

Aufgrund der §§ 2, 9, 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert am 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. v. 27. 1. 1976 S. 1), zuletzt geändert am 12. 2. 1980 (Ges. Bl. S. 119) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg - LBO -, in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 352) zuletzt geändert am 12. 2. 1980 (Ges. Bl. S. 116)

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplan bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtliche Festsetzungen sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften der Stadt Eppingen werden aufgehoben und durch die zeichnerische, farbige und textliche Darstellung ersetzt.

### Textteil: Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 4 BBauG i. V. m. § 111 Abs. 6 LBO)

- Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§ 111 Abs. 1 Ziff. 1 LBO) u. Ziff. 6 LBO)
  - Bauliche Anlagen wie Umwehrungen, Sichtblenden u. dergl. auf dem nicht begehbaren Flachdach sind nicht zulässig.
  - Ein technisch bedingter Flachdachabschluss als Attika bis max. 40cm Höhe ist zulässig.
  - Terrassen vor dem I-geschossigen Flachdachanbau in einer Tiefe bis 2,50m sind bis max. Oberkante Erdgeschoßfußbodenhöhe zulässig, wobei seitliche, lichtdurchlässige Sichtblenden bis zur Höhe von max. 2,00m errichtet werden können.

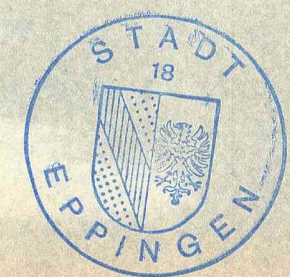
Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BBauG am 31. März 1981  
 Entwurfsbeschuß am 18. Mai 1982 / 7. Sept. 1982  
 Bekanntmachung der Auslegung am 17. Sept. 1982  
 Öffentliche Auslegung nach § 2a(6) BBauG vom 27. Sept. bis 27. Okt. 1982  
 Satzungsbeschuß gem. § 10 BBauG am 30. Nov. 1982  
 Genehmigt durch Erlaß des Landratsamts Heilbronn am 3. Febr. 1983  
 Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplans nach § 12 BBauG am 1. 8. Febr. 1983  
 Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 12 BBauG am 1. 8. Febr. 1983

### ZUR URKUNDE

BÜRGERMEISTERAMT EPPINGEN  
 AMT III-BAUAMT  
 den 16. Febr. 1981/18. Mai 1982/7. Sept. 1982/30. Nov. 1982

Eppingen, den 1. 8. Febr. 1983  
 BÜRGERMEISTERAMT

*i.A. Czoch*  
 CZECH  
 St. Verm. O.Amtm



*Pretz*  
 PRETZ  
 BÜRGERMEISTER

Adelshofer Straße

### Zeichenerklärung

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
II	Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenze)
Ⓜ	Zahl d. Vollgeschosse (zwingend)
0,4	Grundflächenzahl
Ⓚ	Geschossflächenzahl
a	andere Bauweise § 22 Abs. 4 BauNVO u. § 111(1) 7 LBO
Die zweigeschossigen Hauptgebäude, sowie die eingeschossigen Anbauten der Häuserzeile sind ohne seitlichen Grenzabstand zu errichten (§ Planeintrag).	
	Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke) Eindr. u. Anpfl. bis max. 0,80m Höhe.
	Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	First- u. Geb.- Hauptrichtung
	Grenze unterschiedlicher Nutzung
	Baugrenze
	Baulinie
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise
Dachform	Dachneigung
gen. D. = geneigte Dächer FD = Flachdach	

Textteil: Bauordnungsrechtliche Festsetzungen ( §9 Abs. 4. BBauG i.V.m. §111 Abs. 6 LBO)

1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen ( §111 Abs. 1 Ziff. 1 LBO) u. Ziff. 6 LBO)
  - 1.1 Bauliche Anlagen wie Umwehrungen, Sichtblenden u. dergl. auf dem nicht begehbaren Flachdach sind nicht zulässig.
  - 1.2 Ein technisch bedingter Flachdachabschluß als Attika bis max. 40cm Höhe ist zulässig.
  - 1.3 Terrassen vor dem I-geschossigen Flachdachanbau in einer Tiefe bis 2,50m sind bis max. Oberkante Erdgeschoßfußbodenhöhe zulässig, wobei seitliche, lichtdurchlässige Sichtblenden bis zur Höhe von max. 2,00m errichtet werden können.